



Unterschiede des Blickverhaltens von Radfahrern in Labor- und Real-Studien

Bachelor-Thesis

Autor: Nathanael Gay

Kurzzusammenfassung

(DE) Um Gefahren im Straßenverkehr angemessen beurteilen zu können, ist ein hohes Maß an Aufmerksamkeit erforderlich. Radfahrende müssen andere Verkehrsteilnehmer, umliegende Objekte sowie die Umgebung kontinuierlich und schnell erfassen und diese nach Warnhinweisen beurteilen. Ob und wie lange verschiedene Elemente im Straßenverkehr wahrgenommen werden lässt sich mit Eye-tracking erfassen. Bei Studien des Blickverhaltens in realen Umgebungen ist aufgrund einer Gefährdung von Probanden keine Analyse von Unfallsituationen möglich. Virtuelle Simulationen bieten hier perspektivisch die Möglichkeit solche Situationen auszuwerten. Inwiefern sich das Blickverhalten in einer Simulationsumgebung von dem in einer realen Verkehrsumgebung unterscheidet soll in einer Studie untersucht werden.

(EN) In order to be able to adequately assess dangers in road traffic, a high degree of attentiveness is required. Cyclists must continuously and quickly perceive other road users, surrounding objects, and the environment and assess them according to warnings. Whether and how long different elements in road traffic are perceived can be recorded with eye tracking. In studies of gaze behavior in real environments, it is not possible to analyze accident situations due to the risk to test subjects. Virtual simulations offer the possibility to evaluate such situations perspectively. To what extent the gaze behavior in a simulation environment differs from that in a real traffic environment is to be investigated in a study.

Betreuender Hochschullehrer:

Prof. Dr.-Ing. Thomas Schlegel